



SOFTWARELÖSUNG FÜR GOVERNANCE, RISK & COMPLIANCE

AUF EINEN BLICK:

- hohe Skalierbarkeit zur Anpassung an unterschiedliche Reifegrade Ihres GRC-Prozesses
- umfangreiche Bewertungs-, Analyse und Anpassungsmöglichkeiten
- einfache Erfüllung von gesetzlichen Anforderungen und nationalen/internationalen Standards wie ISO 31000, COSO, ISO 37301, EU-Whistleblowing-Verordnung u.v.a.
- Standardlösung mit permanenter Weiterentwicklung auf Basis von Best-Practice-Ansätzen

Moderne Prozessunterstützung

Unsere Softwarelösung R2C_GRC deckt den kompletten Bereich Governance, Risk & Compliance ab - eine integrierte Standardlösung, die sich individuell auf Ihre Anforderungen anpassen lässt.



Risikomanagement

Risikomanagement ist ein fester Bestandteil unserer Softwarelösung R2C_GRC. Es ist für das klassische Risikomanagement der Software verantwortlich und verfügt über folgende Funktionen:

RISIKOIDENTIFIKATION

- Frei konfigurierbarer Risikokatalog
- Branchen- / Best-Practice-Kataloge verfügbar
- Hinterlegung von zentralen Risikomanagementinformationen für alle Prozessbeteiligten
- Abbildung von Risikothemen als Sachverhalte und direkte Risikoanlage mit Datenübernahme

RISIKOBEWERTUNG

- Qualitative und quantitative Bewertung
- Verteilungsfunktionen, z.B. Dreieckverteilung, PERT-Verteilung, Normalverteilung, Szenarioverteilung u.v.m.
- Mehrjahresbetrachtung und Gesamtbewertung
- Bewertungszielgrößen, z.B. EBIT, Cash-Flow
- Bewertungsperspektiven (Brutto, Netto und/oder Ziel)
- Optionale Verrechnung von Maßnahmeneffekten zur automatischen Ermittlung der Netto-/Ziel-Bewertung
- Integriertes Chancenmanagement
- Mehrstufige Risikoaggregation über Standardformel oder über die integrierte Monte-Carlo-Simulation

RISIKOANALYSE

- Analyse und Auswertung des Risikoportfolios in Bezug auf die Unternehmensorganisation, Prozessstruktur, generelle Verantwortlichkeiten oder Risikokategorisierung
- Szenarioanalyse (Best Case, Most Likely Case, Worst Case)
- Jahres- und Zielgrößenanalysen

- Monte-Carlo-Simulation von Risiken und selbst erstellbaren Simulationsportfolios zur Berechnung des Value@Risk und Conditional Value@Risk

RISIKOBEWÄLTIGUNG

- Bewertung von Maßnahmen hinsichtlich ihres Nutzens, Terminierung, Umsetzungsstatus und Verantwortlichkeiten
- automatische Überwachung der Fälligkeit von Maßnahmen
- frei konfigurierbare Erinnerungsfunktion via E-Mail
- Integration von Microsoft Outlook zur Durchführung von Aufgaben außerhalb der Anwendung

RISIKOREPORTING

- Prozessunterstützung für das zyklische Reporting durch frei filterbare Standardberichte
- Erstellung eigener Berichte inkl. Nutzung von Reporting-Templates zur Anpassung an individuelle Anforderungen
- Umfangreiche Cockpit-Funktion
- Revisions sichere Historisierung





Internes Kontrollsystem

R2C_GRC verfügt zusätzlich über eine optionale Lösung für die integrierte Abbildung des Internen Kontrollsystems (IKS).

Diese Funktion ermöglicht die Erfassung und das Management der internen Kontrollen im Rahmen des unternehmensweiten Risikomanagements. Mit dem Kontrollbestätigungsprozess können Kontrollen von den Verantwortlichen direkt in der Anwendung oder optional über Microsoft Outlook bestätigt und so die Effektivität des IKS dargestellt werden.

IHR MEHRWERT

- Erfassung der internen Kontrollen und Verknüpfung mit Risiken & Prozessen
- Optionales Scoping: zentrale Definition aller IKS-Elemente (Prozesse, Risiken, Kontrollen, Maßnahmen) und Ausrollen auf die Organisationsstruktur inkl. Veränderungs-Workflow
- Übersichtliches Bestätigungs-Cockpit zur Bestätigung und Bewertung von Kontrolldurchführungen
- inkl. Kommentarfunktion
- Auswertung für die Analyse der Kontrollbestätigungen (Bestätigungsstatus, Kontrollergebnis) nach unterschiedlichen Dimensionen (Organisationsstruktur, Prozesse)
- Berücksichtigung des IKS im Standardreporting





Compliance Management

Neben der Dokumentation von Risiken gewinnt auch das Thema „Kommunikation von Informationen“ im Unternehmen an Relevanz, insbesondere aus Compliance-Gesichtspunkten. Diese optionale Lösung ermöglicht Ihnen die gesteuerte Verteilung compliance-relevanter Informationen, wie Richtlinien, Gesetze, Kodizes und Ähnlichem. Dokumente können definierten Empfängerkreisen zugänglich gemacht werden und es kann eine optionale Bestätigung der Inhalte eingefordert und diese in R2C_GRC ausgewertet werden.

Des Weiteren beinhaltet die Funktion eine erweiterte Risikobewertung, welche im Rahmen der Compliance-Anforderungen definiert werden kann. So könnte z.B. die Auswirkung auf die Unternehmensreputation, die Strafbarkeit und/oder die Umwelt erfasst und ausgewertet werden. Optional ist zudem die automatische Ermittlung einer Gesamtauswirkung aus monetärem Schaden und Compliance-Faktoren möglich.

IHR MEHRWERT

- Compliance-Bewertung mittels qualitativer Bewertungsdimensionen
- Optionale Ermittlung der Gesamtauswirkung von monetärer Bewertung und qualitativen Bewertungsdimensionen
- Zentrale Ablagemöglichkeit für Dokumente
- Bericht über die Bestätigung der Dokumente durch die Benutzer
- Hierarchische Gliederung von Ordnern (analog Windows Explorer)
- Zugriffsrechte auf Ordner und Dokumente
- Workflow zur Bestätigung von Dokumenten
- Volltextsuche
- Volle Integration in die Module Risikomanagement und Internes Kontrollsystem



Melde- und Hinweisgebersystem

R2C_GRC verfügt über ein integriertes, branchenoffenes Melde- und Hinweisgebersystem, über das Meldeprozesse für unterschiedlichste Meldungsarten abgebildet werden können. Die Meldeprozesse werden über individualisierbare Workflows gesteuert: Standard, Validierung und Whistleblowing.

MELDUNGEN EINGEBEN

Das Meldesystem bietet eine flexible öffentliche Meldeplattform im Intranet / Internet, über die Meldende und Hinweisgeber den Meldeprozess initiieren können, indem sie beispielsweise ein Ereignis, einen Regelverstoß oder eine Idee melden. Hierfür ist keine Anmeldung an das System erforderlich.

Meldungen, die über andere Meldekanäle eingehen, z. B. schriftlich, telefonisch oder persönlich, können von den Meldungsmanagern der Auswertungsteams direkt im System dokumentiert werden.



MELDUNGEN NACHVERFOLGEN

Meldende und Hinweisgeber können ihre Meldung über einen Meldungsschlüssel nachverfolgen, den sie beim Absenden ihrer Meldung erhalten und optional in einer Eingangsbestätigung. Die Feedback-Funktion ermöglicht es ihnen, anonym mit dem zuständigen Meldungsmanager zu kommunizieren.

MELDUNGEN VALIDIEREN

Der Workflow der Meldungsart steuert, ob Meldungen den Prozessschritt „Validierung“ durchlaufen müssen, bevor sie für die Meldungsmanager des Auswertungsteams sichtbar sind. Diese Meldungen müssen zunächst von einem „Meldungvalidierer“ geprüft, anonymisiert und freigegeben werden.

MELDUNGEN BEARBEITEN

Die Meldungsmanager eines Auswertungsteams bearbeiten alle für ihre Meldungsart eingegangenen Meldungen. Zur Klärung des gemeldeten Sachverhalts können sie anonym mit den Meldenden und Hinweisgebern kommunizieren und Stellungnahmen von Experten anfordern. Die Meldungen können bewertet und mit Risiken, Ursachen und Dokumenten verknüpft werden. Abschließend können Maßnahmen abgeleitet und ein Abschlussbericht eingegeben werden.

MELDUNGEN AUSWERTEN

Für die Auswertung der Meldungen stehen ein Dashboard und Individualberichte zur Verfügung.

IHR MEHRWERT

- Wertschöpfung durch Prävention, Ausschöpfen der Unternehmenspotenziale und umfassende Compliance
- Effektive und zielführende Umsetzung der „Whistleblower-Richtlinie“ (EU 2019/1937) und eigener KVP-Maßnahmen zur kontinuierliche Verbesserung von Produkten, Prozessen und Serviceleistungen
- Schnelle, wahlweise anonyme oder vertrauliche Meldung beispielsweise von Ereignissen, Regelverstößen oder Ideen
- Flexibilität durch frei konfigurierbare Meldeformulare und individualisierbare Workflows
- Abdeckung mehrerer Meldekanäle durch die öffentliche Meldeplattform im Intranet / Internet und durch die Meldungsmanager des Auswertungsteams (Meldungseingang per Telefon, E-Mail, Brief, Fax oder persönlich)
- Wirksame Maßnahmensteuerung durch das integrierte Maßnahmenmanagement
- Frühzeitiges Erkennen von Regelverstößen und Eindämmung beträchtlicher Risiken
- Sensibilisierung der Mitarbeiter für Compliance-Verstöße durch gelebtes Compliance-Commitment
- Positive Wahrnehmung des Unternehmens bei Geschäftspartnern und in der Öffentlichkeit



Lieferantenmanagement

Mit dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) wird seit dem 1. Januar 2023 die unternehmerische Verantwortung zur Achtung von Menschenrechten und zum Umweltschutz in globalen Lieferketten festgelegt. Dieser Sorgfaltspflicht unterliegen (in gesetzlich festgelegten Abstufungen) sowohl der eigene Geschäftsbereich als auch unmittelbare Zulieferer und mittelbare Zulieferer.

Unsere R2C_GRC-Lösung für Ihr Lieferantenmanagement unterstützt Sie darin, den sozialen und ökologischen Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes gerecht zu werden. Das Modul Lieferantenmanagement ermöglicht Ihnen die Erfassung, Bewertung und automatisierte Prüfung Ihrer Lieferanten, sodass bei einem möglichen Verstoß gegen die gesetzlichen Anforderungen eine Verbesserung veranlasst werden kann.

ERFASSUNG, BEWERTUNG UND AUTOMATISIERTE PRÜFUNG VON LIEFERANTEN

- Frei konfigurierbares Ampelsystem zur Bewertung Ihrer Lieferanten in Risikograde
- Indexbasierte, automatisierte Risikogradbewertung Ihrer Lieferanten unter Einbeziehung exogener Daten wie z.B. des Herkunftslandes oder der Branchenzugehörigkeit
- Workflowbasierte Überprüfung und Neubewertung des Risikoportfolios Ihrer Lieferanten
- Vollautomatisierte Sanktionslistenprüfung Ihrer Lieferanten über die Integration von Drittanbietertools

VOLLUMFÄNGLICHE ABWICKLUNG DES LIEFERANTENMANAGEMENTS I.S. DES LKSG*

- Risikoanalyse und Risikomanagement zur Wahrung der Menschenrechte und des Umweltschutzes
- Verteilung Ihrer lieferantenbezogenen Richtlinien wie z.B. einer Grundsatzerklärung
- Verteilen und Auswerten von Fragebögen, z.B. zur Abfrage von Selbstaudits Ihrer Lieferanten
- Melde- und Hinweisgebersystem, das es den am Geschäftsprozess Beteiligten ermöglicht, auf Verstöße innerhalb der Lieferkette hinzuweisen

*Ggf. in Kombination mit weiteren kostenpflichtigen Modulen.



Schadenmanagement

Ein Schadensereignis – eine Handlung, eine Unterlassung oder eine Naturkatastrophe – ist ein Ereignis, das bereits Schaden verursacht hat. Diese Ereignisse gilt es, künftig zu vermeiden. Sie geben aber auch wichtige Auskünfte über Risiken und darüber, wie diese in Zukunft gezielt vermieden werden können.

Die Schadenmanagement-Lösung der Schleppen-Software R2C_GRC unterstützt Sie dabei, Schadensereignisse auszuwerten und damit verbundene Risiken abzuleiten, um sie in den Risikomanagement-Prozess zu integrieren. So können Sie zukünftige Schadensereignisse besser antizipieren und frühzeitig gegensteuern.



IHR MEHRWERT

- Erfassung von Schäden mit oder ohne Risikobezug (Festhalten von Risikoeintritten)
- Festhalten von Schadenseintrittsdatum, Schadenshöhe und Schadensort
- Kategorisierung von Schäden nach selbstdefinierten Schadenskategorien, z.B. finanzieller Schaden, Umweltschaden, Reputationsschaden etc.
- Dokumentation von Behebungsplänen und -kosten sowie Erstattungen
- Hinterlegung von Schadendokumentationen, z.B. Schriftstücke, Fotos, Berechnungen etc.
- Erfassung, Nachverfolgung und Analyse von Maßnahmen zur Schadensbehebung
- Auswertung der Schäden bzgl. Anzahl und Gesamtschaden nach Risikokategorien, Zeitraum (Jahre oder Quartale) und Organisationsstruktur
- Visualisierung und Analyse von Schäden auf einer interaktiven Karte
- Berücksichtigung des IKS im Standardreporting



Audit

Die strukturierte Prüfung der Elemente eines internen Kontrollsystems (IKS) ist unerlässlich für die Sicherstellung für dessen Effektivität und Nutzen. Nur wenn im Rahmen eines Testings Schwachstellen, z.B. in der Definition und/oder Durchführung von Kontrollen identifiziert, aufzeigt und behoben werden, kann die Organisation im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses ein funktionsfähiges IKS erreichen.

Mit der Lösung Audit in R2C_GRC können Sie umfangreiche Testings der Elemente Ihres IKS sowie weiterer Objekte planen, durchführen und auswerten.

IHR MEHRWERT

- Durchführung beliebig vieler interner oder externer Testings von Prozessen, Risiken, Kontrollen, Maßnahmen, Abteilungen und/oder Mandanten
- Freie Definition der zu testenden Elemente und des Testumfangs
- Optional mehrstufige Testverantwortung
- Definition von zu testenden Stichproben
- Umfangreiche E-Mail-Unterstützung
- Zentrales Review und Abnahme von Tests und Audits
- Auswertung der Testdurchführung mittels Auswertungsseite inkl. Drill-Down
- Berücksichtigung im Standardreporting
- Volle Integration in die Module risk management und internal control system



Fragebogen

Die systematische Definition von Fragekatalogen im Rahmen von Umfragen, Audits, Risikobewertungen und weiteren Anwendungsfällen nimmt eine immer größere Bedeutung im Bereich GRC ein. So können zielgenau spezifische Fragen an relevante Mitarbeiter oder externe Personen gestellt und deren Antworten ausgewertet werden.

Die Lösung Fragebogen in R2C_GRC ermöglicht Ihnen, beliebige Fragebögen zu definieren und zur Beantwortung an die zuständigen Mitarbeiter zu senden. Des Weiteren können mittels Fragebögen Herleitungen zu Festlegungen in Elementen getroffen werden, die den betroffenen Personen nicht ohne weiteres möglich sind. So kann z.B. mit Hilfe eines Fragebogens die passende Verteilungsfunktion für die Risikobewertung auch von Nicht-Experten gewählt werden oder das Testergebnis einer Kontrolltests automatisiert auf Basis von Fragen definiert werden.

IHR MEHRWERT

- Konfiguration beliebiger Fragebögen, z.B. für Umfragen, bei der Freigabe von Unternehmenseinheiten oder zur automatischen Bestimmung von Feldern an beliebigen Objekten (Risiken, Prozessen, Kontrollen, Tests, etc.)
- Umfangreiche Gestaltungsmöglichkeiten wie Überschriften, Beschreibungstexte, Farben, Einrückungen, Pflichtantworten, Begründungen u.v.m.
- Definition einer Frage-Antwort-Logik zur Steuerung des Frage-Workflows
- Optionale Ergebnislogik zur Festlegung von Feldwerten über die Wertigkeit von Antworten
- Verteilen der Fragebögen an R2C-Benutzer, Benutzerrollen und externe Benutzer (geplant)
- Microsoft-Excel-basierter Standardbericht zur Auswertung der Fragebögen

The screenshot displays a web-based survey form titled 'Eingebetalog Fragebogen'. The form is for a 'Lieferantenaudit' (Supplier Audit) and is addressed to 'Ury (Auditor), Antoine'. The form includes a header with the title and a search bar. Below the header, there is a section for 'GRUNDLEGENDES' (Basic Information) with the following fields:

- Vollständige Unternehmensbezeichnung: Beispielform AG
- Wie und wo werde ich von wem empfangen?: Herr Matthias Müller, der Vertriebsvorstand, hat mich direkt am Empfang abgeholt und in den Besprechungsraum begleitet.
- Ist der Partner gut vorbereitet?: 2 Gut
- Ist die Atmosphäre entspannt oder herrscht allgemeine Hast?: 3 Gute Atmosphäre
- Wie ist eine Agenda beziehungsweise Zeitsetzung für den Besuch/das Audit?: Die Agenda wurde vorab abgestimmt.
- Sind die Produkte attraktiv präsentiert (Schulnotensystem?): 3
- Gründungsdatum: 23.08.2010
- Rechtsform: AG
- Anzahl der Beschäftigten: 69



Richtlinienmanagement

Richtlinienmanagement, also die Verwaltung und Verteilung von Richtlinien und ähnlichen Dokumenten ist ein wichtiger Baustein für die Einhaltung von Compliance-Anforderungen und damit für den langfristigen Unternehmenserfolg. Eine Herausforderung ist hierbei besonders bei einer großen und wachsenden Anzahl an entsprechenden Dokumenten die zielgenaue und nachweisbare Zustellung der Richtlinien an die relevanten Empfänger und deren Bestätigung des Erhalts bzw. der Kenntnisnahme.

Die Funktion Richtlinienmanagement in R2C_GRC unterstützt Sie bei der effektiven Verwaltung Ihrer Richtlinien und sonstigen steuerungsrelevanten Dokumente.

IHR MEHRWERT

- Erfassung und Verteilung von Richtlinien und sonstigen Dokumenten an Mitarbeiter (inkl. Anbindung an das Active Directory) und Externe
- Automatische Versionierungsfunktion
- Freigabe- und Überprüfungs-Workflows für Richtlinien und sonstige Dokumente
- Freie Verschlagwortung und Ordnerstrukturen
- Optionale Dokumentenbestätigung durch die Empfänger
- Richtlinienbibliothek zum Abruf der eigenen Richtlinien und sonstigen Dokumente
- Auswertung der Dokumentenbestätigungen zu Compliance-Zwecken mit Drill-Down-Funktion oder mittels Microsoft-Excel-basierendem Standardbericht



BI Export

Business-Intelligence-Tools (BI-Tools) ermöglichen die systematische Auswertung und Visualisierung von Daten und Informationen aus unterschiedlichen Quellsystemen. So können auch Verbindungen und Zusammenhänge analysiert werden, die mit Daten aus einem System nicht ersichtlich sind.

Um Sie bei dieser Analyse zu unterstützen, bietet R2C_GRC die Zusatzfunktion bi export. So können nicht nur die Rohdaten fast aller Objekte automatisiert exportiert und von beliebigen BI-Tools genutzt werden, sondern es können auch eigene Microsoft Power BI Reports und Dashboards direkt in die Anwendung integriert werden. So können Ihre Reporting- und Auswertungsanforderungen nahezu unbegrenzt erfüllt werden.

IHR MEHRWERT

- Automatisierter Export der Rohdaten von Risiken, Prozessen, Maßnahmen, Kontrollen und vielen weiteren Objekten im BI-Format
- Unterstützung für beliebige BI-Tools
- Integration von Microsoft Power BI Reports/-Dashboards direkt in der Anwendung
- Nutzung der eigenen Microsoft Power BI Infrastruktur oder Bereitstellung durch die Schleupen AG
- Optional: Erstellung kundenspezifischer BI-Reports/Dashboards durch die Schleupen AG

Das bietet Ihnen die Softwarelösung R2C_GRC

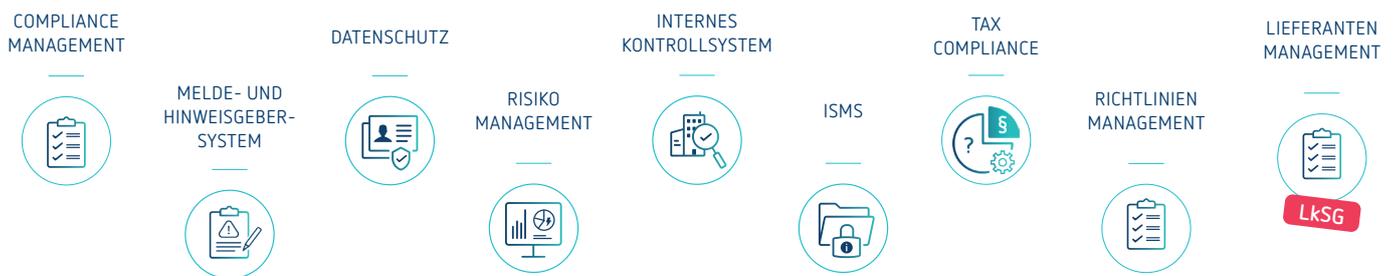
ZENTRALE SOFTWAREEIGENSCHAFTEN

- Einfache Integration in die bestehende IT-Landschaft
- Mehrsprachige Benutzeroberfläche
- Intuitives, modernes und webbasiertes Bedienkonzept
- Hohe Skalierbarkeit zur Anpassung an unterschiedliche Reifegrade des Risikomanagements und der weiteren GRC-Prozesse
- Standardlösung mit permanenter Weiterentwicklung auf Basis von Best-Practice-Ansätzen
- IKS- und Compliance-Funktionalitäten optional nutzbar
- Software made in Germany

IHRE VORTEILE

- Hohe Akzeptanz für das Risikomanagement durch einfache Nutzung
- Revisionsicherheit durch Journalisierungsfunktion
- Datenarchivierung/-historisierung inkl. der Erstellung historischer Berichte
- Niedriger Einführungsaufwand durch hohe Standardisierung
- Abbildung Ihres eigenen Reportings durch eigenständig erstellbare Individualberichte
- Umsetzung eigener Dashboards auf Basis von Microsoft Power BI
- Rollenbasiertes Berechtigungskonzept (Need-to-Know-Prinzip)
- Einfache Erfüllung von gesetzlichen Anforderungen und nationalen/internationalen Standards wie ISO 31000
- Abbildung von Prozessveränderungen in der Software eigenständig ohne Zusatzkosten

UNSERE KOMPETENZEN IM ÜBERBLICK



IHRE GRC-EXPERTEN SIND FÜR SIE DA!



Wir beraten Sie gerne rund um das Thema Governance, Risk & Compliance! Ebenso haben Sie die Möglichkeit, unsere Softwarelösung in einem kostenlosen Web Seminar anzusehen – sprechen Sie uns an!

 +49 (0)7243 321-4700

 grc@schleupen.de

grc.schleupen.de